

PRESSEMITTEILUNG

22. Februar 2019



STAATS OPER UNTER DEN LINDEN

Statements von Intendant Matthias Schulz und dem Orchestervorstand der Staatskapelle Berlin zur aktuellen Berichterstattung

Intendant Matthias Schulz: »Seit April 2018 bin ich in der Verantwortung als Intendant der Staatsoper Berlin und stehe dafür, dass Konflikte, die es selbstverständlich auch an einem Opernhaus gibt, bewusst und konstruktiv angegangen werden. Ein Grundpfeiler unserer Arbeit in der Staatsoper ist ein offener, wertschätzender und angstfreier Umgang miteinander. Dies umfasst alle Mitarbeiter des Hauses und somit selbstverständlich auch den von uns sehr geschätzten Generalmusikdirektor Daniel Barenboim und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit ihm. Gemeinsam arbeiten wir auch weiterhin daran.«

»Die Staatskapelle Berlin hat Daniel Barenboim vor 28 Jahren zum Generalmusikdirektor gewählt und im Jahr 2000 zum Chefdirigent auf Lebenszeit ernannt. Mit ihrem Generalmusikdirektor feiert die Staatskapelle durch gegenseitiges Vertrauen und in enger Zusammenarbeit regelmäßig große künstlerische Erfolge. Dieses Vertrauen bleibt gerade auch jetzt, im Februar 2019, unangetastet. Die Staatskapelle freut sich deswegen auf weitere Jahre erfolgreicher Zusammenarbeit«, so der Orchestervorstand der Staatskapelle Berlin.